

## Overslag på murerarbejdet uden biblioteket, 1728

Rigsarkivet, Rentekammeret

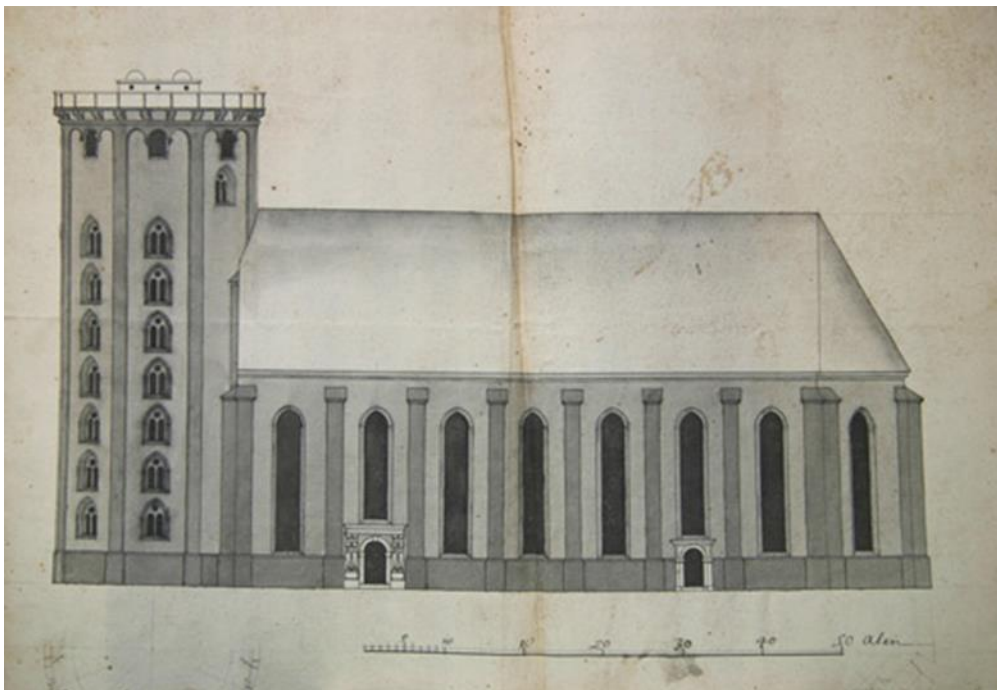
Bygningskommissionen af 10. marts 1731, nr. 421.1

Transskriberet af Jesper Vang Hansen, 2006

*Overslaget er udfærdiget af Overbygmester Krieger i december 1728, på et tidspunkt hvor man ikke agtede at genopbygge overetagen til Universitetsbiblioteket.*

*Overslaget er vedhæftet Murerkontrakten fra 1729*

*En tegning af Trinitatis Kirke uden biblioteksetagen findes i Stiftsøvrighedens arkiv. Denne tegning kan illustrere nedenstående overslag på murerarbejdet*



Nr. 1

Allerunterdänigster Überschlag

Der Mauer Arbeit von der St. Trinitatis Kirche

Die Etage woe der Bibliothek soll nach Allernädigstem Willen hernieder gebrochen, und mit denen Gewölbern oben gleich denen Mauren planiret worden. Das nun ein Gesimss her um gemauret werden soll, so wird solches lang won dem Thurm und Giebel an 185 Ellen, die Mauren hinter dem Gesims werden 1 Elle dich, und e Ellen Breit, thut Cubic Ellen 370, die steine könne von die so abgebrochen var, den müssen, vieder darzu gebraucht werden.

Arbeits Lohn i Cubic Elle 1 mk thut auf 370 Cubic Ellen 61-4-0

Darzu von Königl. Mayst Kalck Bremming ungelöshten Kalck 77 Tonnen, is ungefehr, weil Jhr Mayt selbsten die Kalck ofen haben, pr Tonne ungelöshten Kalck 4 mk Zubrechnen thut auf 77 Tönnen 51-2-0

Darzu gehet Maur Sandt vor 14-0-0

185 Ellen das Gesimbs Lang, worzu gehen 12000 Gesimbs Stein á 12 rd. 144-0-0

24 Tonnen ungelöshten Kalck á 4 mk. 16-0-0

Sandt 0-4-0

Mauer Arbeits Lohn á Elle 1½ Mk Thut 46-1-8

16 Pfeiler stehen um solche Kirch Mauren 2 Ellen Breit, 1½ Ell dich, 24 Ellen hoch. Solche oberverts nach der pheinge Zuvermauren, und die auss gefallene Fugen aus zu bessere, und abzuschauen, so 120 quadrat Ellen á pfeiler austräget thut auf 16 Pfeiler 1920 quadrat Ellen Areits Lohn á Elle 4 sk. 80-0-0

4 Tonnen Kalck darzu á 4 mk 0-2-4

Sandt 0-1-0

Gegen denen 4 Ecken der Chor Mauren stehen 4 doppelte Pfeiler jeder machet aus 168 quadrat Ellen und alle 4 Pfeiler 672 quadrar Ellen, die Fugen dareb auss Zubesseren, und die Mauren abzuschauen beträget an Mauer Arbeits Lohn á quadrat Elle 4 sk. Thut rd. 28-0-0

2 Tonnen ungelöchten Kalck derzu á 4 mk. 1-2-0

Sandt 0-3-0

3672 Ellen tragen die breite der Mauren und Fenstern, zwischen denen Vorgemelten Pfeilern aus, solche Mauren auszubessere, item die fenster Leisten, wie auch die Mauren abzuschauen á Quadrat Elle 4 Sk 153-0-0

12 Tonnen Kalck darzu 8-0-0

Sandt 2-0-0

Den Giebel gegen den Thurm an zu reparieren betraget an Arbeits Lohn 16-0-0

6 Tonnen Kalck á 4 mk 4-0-0

Sandt 1-0-0

Die Circumferentz der Mauren immerlich in der Kirchen 206 Ellen, 21 Ell hoch, die Wände nebst denne fenster Leisten abzutünchen thut quadrat Ell 4327. Arbeits Lohn á quadrat Elle durch die Banck á 5 sk. Thut 225-1-14

Darzu 40 Tonnen Kalck á 4 mk 26-4-0

Sandt 8-0-0

Das Gewölbe hat an Zweiten Stellen habt Schaden genommen, als die Spitze des Glocken Thurms eingeschlagen anderer Stelle, als das Eissen von der Uhr niedergefallen, sonnten ist die Tünchung der Gewölben abgeborsten und loss gebrannt, so dass diese Kirchen Gewölber gantz über abgetünchet vorden müssen, item an vielen Stellen stücken abgesprungen, so aussgebeert werden muss solche Kierch ist immlich lang 80 Ell breit 30 Ell, und über den Circul gewölbet, so aussmarhet 4200 quadrat Ellen; abzubibsen á quadrat Elle die Graden mit gerechnet Maur Arbeit Lohn 6 sk, Thut 262-3-0

Darzu 42 Tonnen kalck á 4 Mk 28-0-0

Sandt 8-0-0

In der Mitten ist das Königl. Wapen mit denen Provinchen, so wenig an versehret, som sich betragen kann ein vorigen Stande zu setzen 3-0-0

Die 14 achteckigste Pfeiler mit ihren Postamenten sind hoch von Grund an 17 Ellen, woren jeder betraget 110 Ellen quadrat und auf 14 solche Säulen 1540 quadrat Elle á Quadrat Elle Maure Arbeit Lohn, abzu tüncher 5 sk thut 80-1-4

16 Tonnen Kalck derzu á 4 mk 10-4-0

Sandt 3-0-0

14. Capithelen so brandt gantz verzehret, und unter gefallen kostet a stück von Stucco zu machen 2 rd thut auf 14 stück 28-0-0

Das dach solcher Kirsche ist 82 Ellen lang 20 Ellen hoch, 34 Ellen breit darzu gehen 32000 Glassurte Dachstein á 25 rd 800-0-0

128 Tonnen Kalck á 4 mk	85-5-0
Schell sandt	52-0-0
Schwein Haar	8-0-0
Nagels zu tückstein	4-0-0
Mauer Arbeits Lohn	60-0-0
10 dach Fenstern aufzu mauren	5-0-0
2 Tonnen Kalck á 4 mk	1-2-0
Sandt	0-3-0

Der Runde Thurm hüllt im Deameter Eusserlich 24 Ellen, 60 Ellen Höhe, thut Circumferentz 751 Elle, der 4te Theil davon stehet verdeckt wegen des Kirchen Giebels, als mit der Cornisse der Kirchen gleich, so dar die Circumference quadrat Ellen, als auf 60 Ellen hohe 3360. Dieser Thurm ist getünchte gewesen, und nun davon das künch werck meistens abgefallen, so dar solcher von neuen abgegebset werden muss á quadrat Elle 5 sk Arbeits Lohn thut 175-0-0

34 Tonnen Kalck á 4 mk	22-4-0
Sandt	6-0-0

Und da nun die Bibliothek hinweg kombt, so dass der Thurm 7 Ellen freyer nach der Kirchen zu sehen kombt, item der Giebel eiinerlich auch verbrandt und planiret werden muss. Also ist solcher Thurm als über dem Gesimbs der Kierche den 4ten Theil des Circuls zum abtünchen zuberechnen, als 35 Ellen Höhe und 19 Ellen breite thutt quadrat Ellen 665 Ell Arbeits Lohn á Elle 5 sk thut 35-3-13

Kalck 7 Tonnen á 4 mk	4-4-0
Sandt	1-3-0

So müssen auch auf dem Althan des Thurms eine Schichte der obersten Steine verbessert werden  
Arbeits Lohn 3-0-0

4 Tonnen Kalck	2-4-0
Sandt	1-0-0

Die Gewölber und Kammern Immerlich des Thurms, item durch gehende Achse wie auch die Wände und Fenstern desselben müssen auf gebessert und abgeweisset bleiben, so an Arbeits Lohn betragen wirdt 80-0-0

16 Tonnen Kalck dazu á 4 mk 10-4-0

Sandt 3-0-0

Summa rigsdaler 2779-3-7

Maur Stellage, so bestehet in Zimmer, Bretter, Klammer, Tau und Nagels werden frey gegeben in Uhsach, weil Holches, war davon gut bleibet, und nicht etwa entwendet wird, zur Kirchen besten als zu Kirchen Stuhle Unterlegen und Bodens kann wieder employret werden.

Was die Planierung der Gräber in solcher Kirchen betrifft, so druckt mir nicht unbillig zu seyn, wenn wie Jeder die Nerhöhung und ein Stand stezung seines Grabes, selbsten bekosten sollte.

Copenhagen d. 28. Decbr. 1728